

Udo Dzierżk
7.5.2009 19:00 Uhr





Udo Dziersk
7.05.2009 19:00 Uhr

Einladung zur Vernissage am 7. Mai 2009
um 19:00 Uhr in der Galerie Filser & Gräf
Tattenbachstraße 18, 80538 München

**Udo Dziersk - „Wenn der Gärtner schläft,
sät der Teufel Unkraut“ ***

Der Künstler wird anwesend sein.

Einführung durch Frau Dr. Bärbel Kopplin,
Kunstreferentin der HypoVereinsbank
UniCredit Group.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11.00 bis
18.00 Uhr, Samstag 11.00 bis 14.00 Uhr und nach
Vereinbarung, Tattenbachstraße 18,
80538 München
U4/ U5 Station Lehel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch während der
Ausstellungsdauer vom 8. Mai 2009 bis 20. Juni
2009.

„Nippes, Kitsch, Barock- und Klassikimitate, Putten und Gartenzwerge – Udo Dziersk liebt dieses Zeug, sammelt es, hat es in seinem Atelier immer zur Hand. Freunde wissen um diese Leidenschaft, schenken ihm Bizarres und vor Schrecklichkeit Schönes. Madonnen und leidende Christusse halten fröhlich Urständ mit der Vodoo-Puppe, ein missglückter Schwan aus Pappmaché pfeift sich ein merkwürdiges Liedchen drauf, und sanft lehnt die Pietà am brasilianischen Fruchtbarkeitskult.

Der jüngste Professor der Düsseldorfer Kunstakademie hat wenig Scheu vor Kurzschlüssen und Explosionen – so hochaufgeladen die Symbole auch sein mögen, mit denen er umgeht und seine kombinatorische Alchemie betreibt. Es ist die Haltung diesen Gegenständen und ihren Bedeutungen gegenüber, die ihn schützt. Seine Kenntnis der zahlreichen Wirkungsebenen, sein Respekt vor den Inhalten, die Weltbilder und deren Begrenztheit repräsentieren, ermöglichen den kreativen Prozess, in den der – auch was Technik und Materialien anbelangt – versierte Maler sie pointenreich oder verschleiert mit hineinnimmt. Dieser Prozess des künstlerischen Ringens mit „unterirdischen“ Strömungen entwickelt sich unter den Händen Udo Dziersk zum ausgereift versöhnlichen Bild. Welch handwerklicher Gestus auch dabei überwiegen mag, bildhauerisch gleichsam hervorhebend oder lasierend die Schichten des Verschwindens festhaltend, scheinbaren Dissonanzen, Ausbrüchen von wilder Übermalung, Zerstörung sogar, gepaart sein mag: Es mündet in gelungene Integration.

Dziersk ist Maler seiner subjektiven Gegenwart. Kein Mensch hat einen anderen Bewusstseinsort. Aber nicht jeder Mensch ist sich dieser banalen Wahrheit bewusst. Und von denen, die sich darüber im Klaren sind, sind die Wenigsten in der Lage, diesen Umstand zu fassen zu kriegen, ihn, mit was für Hilfsmitteln auch immer, auszudrücken, damit Gespräche entstehen. Das genau ist das Angebot, das Dziersk macht. Er hat gelernt, wie multiple Persönlichkeit zu sein hat, um in der Gegenwart existieren zu können. Wendet sich nicht übereilt ab von der unbequemen, schwindlig machenden Aussicht und versetzt sich deswegen in die Lage, mit wachsender Gewöhnung an den klaffenden Abgrund auch die Reize solcher Tiefe wahrzunehmen.

- Manfred Bade -

Kurzbiografie:

- | | |
|---------|---|
| 1961 | geboren in Gelsenkirchen |
| 1983 | Studium Kunstakademie Düsseldorf |
| ab 1984 | in der Klasse von Prof. Gerhard Richter |
| 1985 | Arbeitsaufenthalt an der Hochschule der Künste in Berlin mit Ausbildungszuordnung zur Klasse von Prof. Georg Baselitz |
| 1986 | Gasthörer an der Kunstakademie Karlsruhe bei Prof. Per Kirkeby – Rückkehr an die Kunstakademie Düsseldorf und Fortführung des Studiums in der Klasse von Prof. Markus Lüpertz |
| 1988 | Meisterschüler von Prof. Markus Lüpertz _ seit 2002 Professur an der Kunstakademie Düsseldorf |
| ab 2002 | Professur an der Kunstakademie Düsseldorf |
| 2005 | Leitung eines Arbeitsseminars, Malerei, Kunstakademie Tirana / Albanien |

Auszeichnungen

- | | |
|------|---|
| 1985 | Förderpreis der Stadt Gelsenkirchen |
| 1989 | Förderpreis der Großen Kunstausstellung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf |
| 1993 | New York -Stipendium, Ernst Poensgen-Stiftung, Düsseldorf |
| 2003 | Preisträger der Enno und Christa Springmann-Stiftung, Wuppertal |

Titelbild:

„Reise“ 2008
Öl auf Leinwand
155 x 135 cm

* Prof. Dr. Karl Foerster (1874-1970), Potsdam



„Mitglied im Bundesverband Deutscher Galerien und Editionen e.V.“

FILSER & GRÄF

Galerie für Kunst und Design...Tattenbachstrasse18... 80538 München
Fon +49(0)89 255 495 89... Fax +49(0)89 255 495 76
kontakt@filserundgraef.de... www.filserundgraef.de